

12. Wohl dem, den du, Herr, züchtigest, und lehrest ihn durch dein Gesetz.

13. Daß er Geduld habe, wenns Übel gehet; bis dem Gottlosen die Grube bereitet werde.

14. Denn der Herr wird sein Volk nicht verstoßen, noch sein Erbe verlassen.

15. Denn Recht muß doch Recht bleiben, und dem werden alle fromme Herzen zufallen.

16. Wer stehet bey mir wider die Boshaftigen? Wer tritt zu mir wider die Uebelthäter?

17. Wo der Herr mir nicht hülfte, so läge meine Seele schier in der Stille.

18. Ich sprach: Mein Fuß hat gestrauchelt; aber deine Gnade, Herr, hielt mich.

19. Ich hatte viel Bekümmernisse in meinem Herzen; aber deine Tröstungen ergeteten meine Seele.

20. Du wirst ja nimmer eins mit dem schädlichen Stul, der das Gesetz Übel deutet.

21. Sie küßten sich wider die Seele des Gerechten, und verdammten unschuldig Blut.

22. Aber der Herr ist mein Schutz, mein Gott ist der Hort meiner Zuversicht.

23. Und er wird ihnen ihr Unrecht vergelten, und wird sie um ihre Bosheit vertilgen; der Herr, unser Gott, wird sie vertilgen.

Der 95 Psalm.

Dem Messia soll man dank sagen und Gehorsam leisten.

Kommet herzu, lasset uns dem Herrn frolocken, und jauchzen dem Hort unsers Heils.

2. Lasset uns mit Danken vor sein Angesicht kommen, und mit Psalmen ihm jauchzen.

3. Denn der Herr ist ein grosser Gott, und ein grosser König über alle Götter.

4. Denn in seiner Hand ist, was die Erde bringet; und die Höhen der Berge sind auch sein.

5. Denn sein ist das Meer, und er

hats gemacht; und seine Hände haben das Trockene bereitet.

6. Kommt, laßt uns anbeten, und knien, und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat.

7. Denn er ist unser Gott, und wie das Volk seiner Weide, und Schafe seiner Hand.

8. Heute, so ihr seine Stimme höret, so verstocket euer Herze nicht; wie zu Meriba geschah, wie zu Massa in der Wüsten.

9. Da mich eure Väter versuchten, fühleten und sahen meine Werke;

10. Daß ich vierzig Jahr Mühe hatte mit diesem Volk und sprach: Es sind Leute, deren Herz immer den Irweg will, und die meine Wege nicht lernen wollen.

11. Daß ich schwur in meinem Zorn: Sie sollen nicht zu meiner Ruhe kommen.

Der 96 Psalm.

Von dem neuen Liede des heiligen Evangelii.

Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn, alle Welt.

2. Singet dem Herrn, und lobet seinen Namen, prediget einen Tag am andern sein Heil.

3. Erzehlet unter den Heiden seine Ehre, unter allen Völkern seine Wunder.

4. Denn der Herr ist groß und hoch zu loben; wunderbarlich über alle Götter.

5. Denn alle Götter der Völker sind Götzen; aber der Herr hat den Himmel gemacht.

6. Er stebet herrlich und prächtig vor ihm, und gehet gewaltiglich und löblich zu in seinem Heiligthum.

7. Ihr Völker, bringet her dem Herrn; bringet her dem Herrn Ehre und Macht.

8. Bringet her dem Herrn die Ehre seinem Namen; bringet Geschenke, und kommt in seine Vorhöse.

9. Betet an den Herrn im heiligen Schmuck; es fürchte ihn alle Welt.

10. Saget